

TELF S IM BLICK

WIR FÜR TELFS > EINBLICKE VON TELFS MIT DER AUSSICHT AUF EINE GUTE ZUKUNFT > BÜRGERMEISTER CHRISTIAN HÄRTING

FEBRUAR 2022

VERLÄSSLICHKEIT UND KOMPETENZ AM 27.02. WÄHLEN!



Die Top 5 von WIR FÜR TELFS: v.l.n.r. Silvia Schaller, Felix Hell, Christian Härting, Cornelia Hagele und Klaus Schuchter

4. TELFER KREUZWORT- RÄTSEL

Gewinne 10 x 50,-
Euro Gutsch(w)eine.



Mehr auf Seite 4

KOSTENLOSES FAMILIEN- KINO

SONNTAG, 13.2.
Mehr auf Seite 8



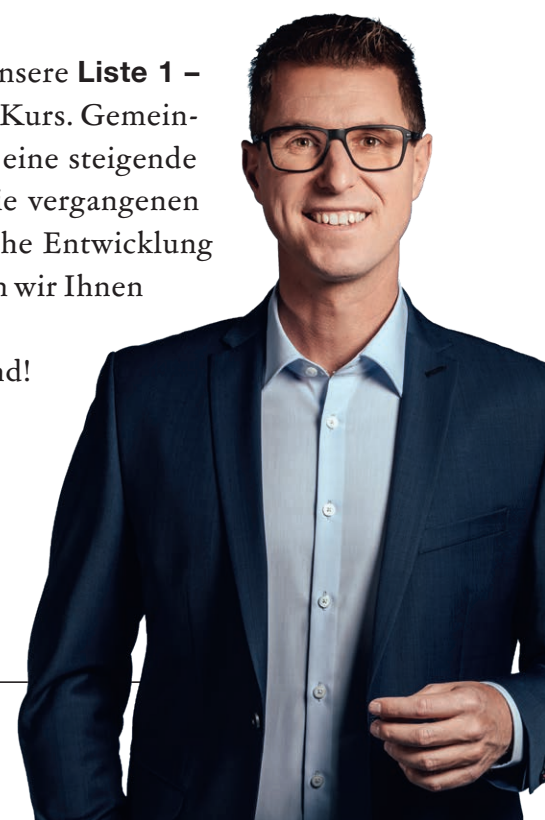
LIEBE TELFERINNEN UND TELFER!

Am 27.2. findet die Gemeinderatswahl statt. Mit Ihrer Stimme für unsere **Liste 1 – WIR FÜR TELFS** wählen Sie einen stabilen und bewährten politischen Kurs. Gemeinsam mit meinem Team werde ich mich weiterhin **VERLÄSSLICH** für eine steigende Lebensqualität in Telfs einsetzen. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen. Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass klare politische Verhältnisse eine erfolgreiche Entwicklung von Telfs sichern. In dieser Ausgabe von **TELF S IM BLICK** präsentieren wir Ihnen unser Arbeitsprogramm.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute und bleiben Sie gesund!



Ihr Bürgermeister
Christian Härting
Obmann WIR FÜR TELFS



UNSER ARBEITSPROGRAMM FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

WOHNEN

- ☒ Vermeidung von Wohnanlagen (max. 6 Wohnungen pro Einheit) in Einzelhaussiedlungen
- ☒ Stopp von Anlegerwohnungen
- ☒ Forcierung von Wohnanlagen in Zentrumsnähe
- ☒ Moderate Bevölkerungsentwicklung: max. ein Prozent Zuzug pro Jahr
- ☒ Errichtung von qualitativ hochwertigeren Wohnanlagen
- ☒ Strengere Richtlinien für private Wohnbauträger
- ☒ Verpflichtung für mehr Grünraum bei neuen Wohnanlagen
- ☒ Schaffung von Einzelbauparzellen nach Fortschreibung ÖRK

27.02. ☒ LISTE 1

SENIORINNEN

- ☒ Ausbau Freizeitangebot für ältere Generationen
- ☒ Einführung Senioren-Taxi
- ☒ Organisation von regelmäßigen Treffen und Ausflügen
- ☒ Stärkung des Telfer Wohnzimmers
- ☒ Motorikangebot schaffen

27.02. ☒ LISTE 1

BILDUNG UND KINDERBETREUUNG

- ☒ Schaffung zusätzlicher Kinderkrippen- und Kindergartenplätze
- ☒ Modernisierung der bestehenden Kinderbetreuungseinrichtungen
- ☒ Ausbau des Einberger-Schulzentrums
- ☒ Schaffung ganztägiger Schulformen im Pflichtschulbereich
- ☒ Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung
- ☒ Fördermaßnahmen für SchülerInnen zum Ausgleich von Lernrückständen
- ☒ Ansiedlung einer Fachhochschule für industrielle Berufe
- ☒ Gezielte Deutsch-Förderungen
- ☒ Stärkung des Sonderpädagogischen Zentrums
- ☒ Förderung des Projektes „Gesunde Schule“
- ☒ Förderung von privaten Bildungseinrichtungen
- ☒ Stärkung der frühkindlichen Betreuung durch private Einrichtungen (EKIZ, Haus der Telfer Kinder)
- ☒ Verbesserung der Ferienbetreuung
- ☒ Regelmäßige Familienmesse in Zusammenarbeit mit Sozial- und Gesundheitssprengel

27.02. ☒ LISTE 1

VERKEHR

- ☒ Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs
- ☒ Ausbau der Bus-Verbindungen zum Bahnhof
- ☒ Beibehaltung und Kontrolle der Temporeduktion im Ortsgebiet
- ☒ Ausbau von Radwegen
- ☒ Sanierung des Straßennetzes (mind. 1 Mio. Euro/Jahr)
- ☒ Förderung „Anschaffung von E-Bikes“
- ☒ Förderung „Anschaffung von E-Mopeds“
- ☒ Radverbindung Telfs-Mösern-Seefeld ausbauen
- ☒ Einführung eines Fahrradverleihsystems
- ☒ Radwege neu beschildern
- ☒ Buswartebereiche erneuern

27.02. ☒ LISTE 1

SOZIALES UND GESUNDHEIT

- ☒ Neubau bzw. Sanierung des Alten- und Pflegeheimes Wiesenweg inkl. Lebenshilfe: Qualitativer und quantitativer Ausbau von Pflegeangebot
- ☒ Ausbau Tagespflege
- ☒ Ausbau der Räumlichkeiten des Sozial- und Gesundheitssprengels
- ☒ Neue Einheiten „Betreubares Wohnen“ für ältere Menschen
- ☒ Aufbau eines ärztlichen Primärversorgungszentrums
- ☒ Stärkung von „Essen auf Rädern“
- ☒ Konsumfreie Plätze schaffen
- ☒ Baumpflanzaktion für Neugeborene fortführen

27.02. ☒ LISTE 1

SICHERHEIT

- ☒ Aus- und Neubau von sicheren Gehsteigen
- ☒ Entschärfung von gefährlichen Kreuzungssituationen
- ☒ Optimierung der Security-Ortsstreife
- ☒ Optimierung der Beleuchtung bei Gehwegen
- ☒ Unterstützung und Stärkung der Blaulicht-Organisationen
- ☒ Weitere Aufstockung von Planstellen in der Polizeiinspektion Telfs
- ☒ Verstärkte Überwachung der Verkehrssituation in KG- und Schulbereichen
- ☒ Stärkung und Ausbau der Schülerlotsen

27.02. ☒ LISTE 1

JUGEND UND KINDER

- Errichtung weiterer Jugendplätze mit verschiedenen Angeboten
- Erhaltung und Ausbau von Themenspielplätzen
- Renovierung bestehender Kinderspielplätze
- Organisation von regelmäßigen Veranstaltungen für Kinder
- Organisation „DJ-Eventprogramm“ mit heimischer Gastro
- Organisation „Gameconvention“
- Organisation „Open Stage“ für Nachwuchskünstler
- Einführung einer Teen-Card mit Ermäßigungen
- Stärkung der Jugendzentren

27.02. LISTE 1

KULTUR UND KUNST

- Unterstützung Telfer Kultur- und Kunschtschaffenden durch Kulturabteilung
- Etablierung eines mehrtägigen Kunst-Highlights
- Einrichtung eines Kulturbeirates mit Telfer Kultur- und Kunschtschaffenden
- Stärkung der Traditionsvereine
- Organisation eines internationalen Kultur- und Kunstsymposiums
- Stärkung der Tiroler Volksschauspiele
- Unterstützung der Telfer Theaterszene
- Erarbeitung eines Förderkataloges für Kultur- und Kunschtschaffende
- Verleihung des Telfer Kunstpreises
- Errichtung eines Musik-Pavillons
- Organisation Open-Air Kino

27.02. LISTE 1

WIRTSCHAFT UND ZENTRUM

- Einführung einer ganzjährigen Fußgängerzone im Zentrum (Hotel Munde bis Apotheke)
- Begegnungszone 2. Bauabschnitt bis zum Inntalcenter umsetzen
- Betriebsansiedlungen forcieren
- Unterstützung „Markthaus Raiba Telfs“ im Zentrum
- Ermöglichung von 600 zusätzlichen Arbeitsplätzen
- Stärkung der heimischen Wirtschaft durch Wirtschaftsabteilung
- Überarbeitung Wirtschaftsförderung
- Einführung „kostenloses Internet für BetriebsgründerInnen“ im ersten Jahr
- Organisation von regelmäßigen Netzwerk-Treffen
- Beibehaltung der Gratis-Parkstunde im Zentrum
- Ausbau des Monatsmarktes
- Telfs als MARKTPLATZ etablieren (Mottomärkte)
- Forcierung von internationalen Events
- Förderung für DJ und Live-Musik Events in heimischer Gastronomie
- Durchgang zum Eduard-Wallnöfer-Platz attraktivieren
- Eduard-Wallnöfer-Platz attraktivieren
- Mehr Fahrradständer im Zentrumsbereich
- Pop-up Stores fördern
- Parkleitsystem für das Ortszentrum

27.02. LISTE 1

VEREINE UND FREIZEIT

- Vermarktungsunterstützung für Vereine durch Ortsmarketing
- Stärkung der Vereinssubventionen
- Vernetzung aller VereinsfunktionärInnen
- Organisation „Tag der Telfer Vereine“
- Errichtung einer Fitnessmeile
- Ausbau und Sanierung Wanderwegnetz mit TVB
- Organisation Dorffest
- Organisation Sportlerball
- Ausbau und Verbesserung der Sportinfrastruktur (zB. Errichtung von Kunstrasenplätzen)
- Stärkung der Sportvereine und Infrastruktur durch eigene Sportabteilung
- Sport-Telfs APP entwickeln
- Neue Attraktionen fürs Telfer Bad
- Entwicklung Bike-Park

27.02. LISTE 1

UMWELT

- Ausbau Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Green-Smart-City Telfs
- Info-Veranstaltungen zum Thema Photovoltaik
- Förderung und Förderberatung für ökologische Bauweise
- Initiative „Green Telfs“ – Begrünung von Dachflächen
- Erhaltung der Naherholungsosasen
- Flächenversiegelung eindämmen
- Setzen von mindestens 300 Bäumen pro Jahr
- Einführung „Tag der Aufforstung“
- Start Schulprojekt „Aufforstung der Telfer Wälder“
- Ausbau von E-Ladestationen
- Förderungen E-Fahrräder für GemeindemitarbeiterInnen
- Ausbau „Aktion Sauberes Telfs“
- Papierfreie Gemeindeverwaltung umsetzen
- Adaptierung der Müllsammelinseln und Installierung eines Zugangskontrollsystems mit Servicecard
- Aktive Beratung für umweltschonendes Heizen

27.02. LISTE 1

BILDUNGSEINRICHTUNGEN AUSBAUEN

In den vergangenen Sommermonaten erarbeitete das WIR FÜR TELFS Team in zahlreichen Workshops ein engagiertes Arbeitsprogramm für die kommenden sechs Jahre. Der Fokus liegt unter anderem auf dem Ausbau der Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen. So soll das Einberger-Schulzentrum um- und ausgebaut und die Ansiedlung einer Fachhochschule forciert werden.

Telfs ist ein attraktiver Schulstandort. Damit dieses Bildungsangebot in Zukunft gestärkt wird, hat WIR FÜR TELFS konkrete Pläne. „Wir müssen das Einberger-Schulzentrum um- und ausbauen.

Unsere Kinder sollen bestmögliche Betreuungseinrichtungen vorfinden“, bringt es Bürgermeister Christian Härting auf den Punkt. Nach den bereits getätigten Investitionen in Kindergarteneinrichtungen, sind nun die Schulen an der Reihe. Zudem forciert WIR FÜR TELFS die



Klaus Schuchter, Fachkräftekoordinator Land Tirol, und Bgm. Christian Härting

Schaffung ganztägiger Schulformen im Pflichtschulbereich und den Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung. Bildungsreferent Klaus Schuchter sieht hier Aufholbedarf: „Gerade für berufstätige Eltern ist eine attraktive und vor allem leistbare Ganztagesbetreuung wichtig. Das hierfür notwendige Budget muss reserviert werden.“

Ansiedlung einer Fachhochschule

Ein langfristiger Plan ist die Ansiedlung einer Fachhochschule für technische Berufe, wie zum Beispiel industrielle Mechatronik. „Unsere Markt-

gemeinde beheimatet namhafte internationale Industriebetriebe. Gut ausgebildete Fachkräfte werden händingend gesucht und so könnte eine entsprechende Ausbildungsstätte unseren Jugendlichen eine attraktive Möglichkeit direkt vor Ort bieten. Von dieser Aufwertung und Stärkung des Bildungsstandortes Telfs, würden auch die Telfer Unternehmen profitieren. Wir hoffen auf die Unterstützung aller im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, um dieses Vorhaben aktiv weiter voranzutreiben“, erklärt Klaus Schuchter, der beruflich als Fachkräftekoordinator des Landes Tirol tätig ist.

GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL +++ GEWINNSPIEL 10 x 50,- EURO TELFER GUTSCH(W)EINE

Löse das 4. Telfer Kreuzworträtsel und sende uns das richtige Lösungswort zu. Einfach per Mail an info@wirfuertelfs.at oder per Post an Verein WIR FÜR TELFS, Am Wasserwaal 97, 6410 Telfs.

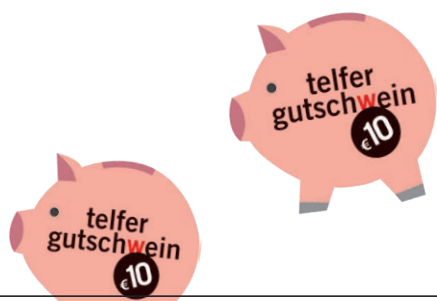
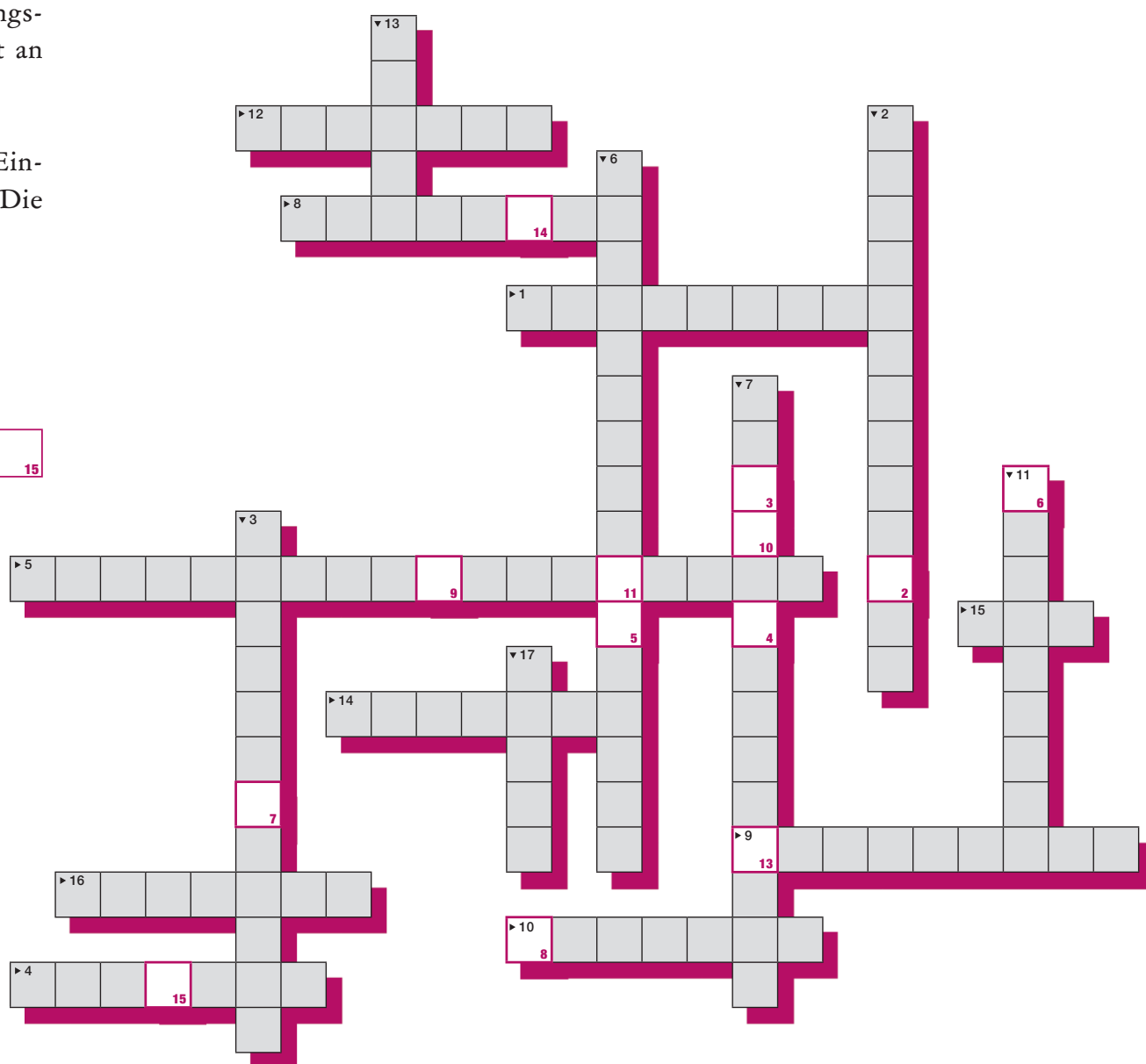
Einsendeschluss ist der 18. Februar 2022. Unter allen richtigen Einsendungen werden 10 x 50,- Euro Telfer Gutsch(w)eine verlost. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Wir freuen uns auf Deine Teilnahme. Viel Glück!

LÖSUNGSWORT:



- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1 ▶ Welcher Bach fließt durch Telfs | 9 ▶ Name Volksschulzentrum |
| 2 ▶ Künstler, der die Wildenfigur im Kreisverkehr Obermarkt gestaltete | 10 ▶ Telfer Seilbahnhersteller |
| 3 ▶ Obmann Skiklub Telfs | 11 ▶ Telfer Sportreferent |
| 4 ▶ Ortsteil von Telfs | 12 ▶ Fasnachtsgruppe |
| 5 ▶ Neuer Obmann MGW Liederkranz | 13 ▶ ital.: Liebe |
| 6 ▶ Bürgermeister Telfs | 14 ▶ Edelstein |
| 7 ▶ Ehem. Telfer Fußballprofi (FC Wacker Tirol) | 15 ▶ Arbeit |
| 8 ▶ Telfer Busunternehmen (1 Name) | 16 ▶ aktueller Fußball-Europameister |
| | 17 ▶ Österr. Popstar (+) |



SO WÄHLEN SIE VERLÄSSLICHKEIT UND KOMPETENZ!

Es gibt zwei Wahlzettel: einen gelben für die Wahl des Bürgermeisters und einen weißen für die Wahl des Gemeinderates. Mit Ihrem Kreuz bei **Bürgermeister Christian Härting** und **WIR FÜR TELFS (Liste 1)** stärken Sie die positive Entwicklung von Telfs. Weiters können Sie zwei KandidatInnen von **WIR FÜR TELFS** mit Ihren beiden Vorzugsstimmen besonders stärken. Einfach den Nachnamen oder die Nummer der Listenplatzierung in das freie Feld eintragen.

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Bürgermeisters

am 27. Februar in der Gemeinde Telfs

Familien- und Vorname und Geburtsdatum der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters, Bezeichnung der Wählergruppe	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen!
Härting Christian, 1978 WIR FÜR TELFS - Bürgermeister Christian Härting	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

GELBER STIMMZETTEL > WAHL DES BÜRGERMEISTERS

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderates

am 27. Februar in der Gemeinde Telfs

Num- mer des Wahl- vor- schla- ges	Für den gewählten Wahlvorschlag im Kreis ein X einsetzen!	Bezeichnung der Wählergruppe	Kurzbezeichnung der Wählergruppe	Vorzugsstimme für
1	<input checked="" type="checkbox"/>	WIR FÜR TELFS Bürgermeister Christian Härting	WFT	Nachname
	<input type="checkbox"/>			Nachname oder Nummer

2 VORZUGSSTIMMEN!

WEISSER STIMMZETTEL > WAHL DES GEMEINDERATES

JA ZUR FUSSGÄNGERZONE IM UNTERMARKT

WIR FÜR TELFS befürwortet die Umsetzung einer Fußgängerzone im Telfer Untermarkt zwischen Hotel Munde und Apotheke. Die steigende Beliebtheit des neuen Zentrums und der spürbare Wunsch vieler TelferInnen nach einem autofreien Bereich im Herzen von Telfs beschleunigten die Überlegungen. „Das Vorhaben muss gut durchdacht und mit allen beteiligten Anrainern und Unternehmern abgestimmt sein. Der neu gewählte Gemeinderat sollte die nächsten Schritte zur Ortskernrevitalisierung setzen“, erklären Bürgermeister Christian Härting und Vizebürgermeisterin Cornelia Hagele.

Aktuell gilt in Telfs vom Untermarkt bis zum Inntalcenter eine Begegnungszone mit einer 20 km/h Beschränkung. Künftig sollte eine Fußgängerzone im Untermarkt

folgen. Der restliche Bereich bis zum Inntalcenter sollte eine Begegnungszone bleiben. „Der Bereich zwischen Hotel Munde und der Apotheke würde sich gut für eine autofreie Zone eignen. Die Bahnhofstraße muss allerdings geöffnet bleiben. Der Verkehrsfluss Richtung Inntalcenter und die Tiefgaragenzufahrt sollten nicht beeinträchtigt werden“, informiert Christian Härting.

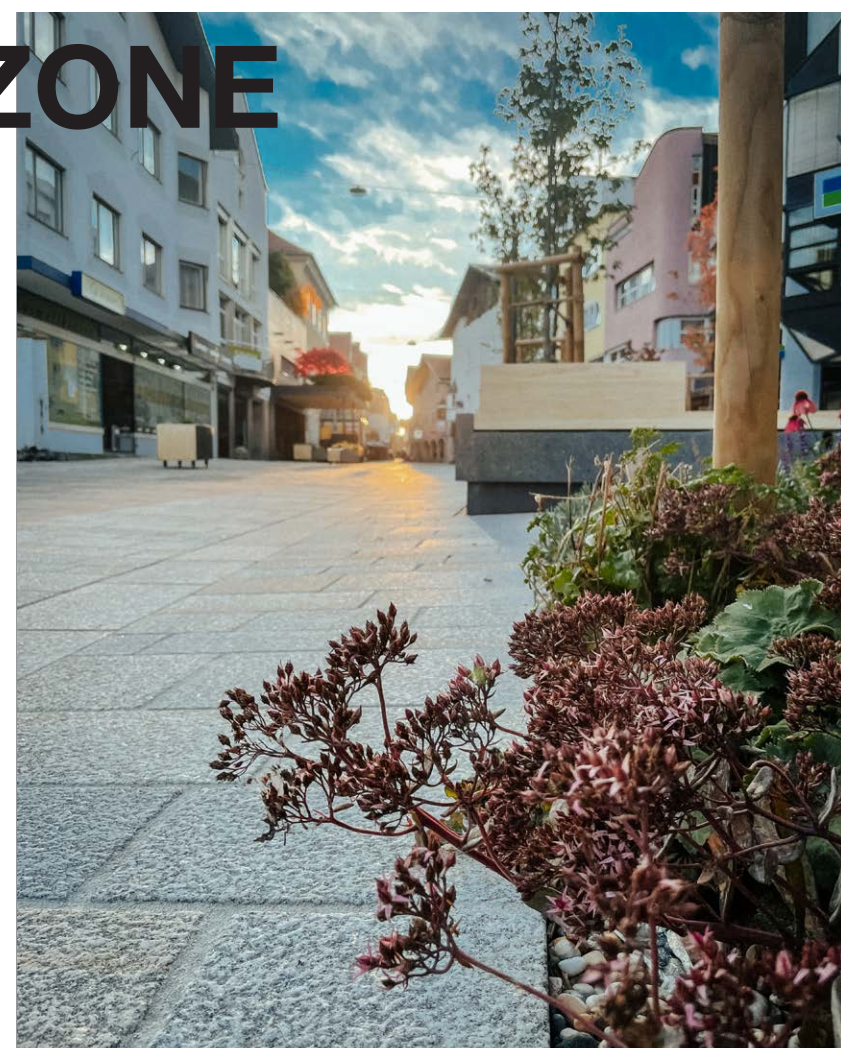
Mehrheit der TelferInnen wünschen sich Fußgängerzone

Grund für den Vorstoß ist die steigende Beliebtheit des neuen Zentrums sowie die gelungene Premiere der verkehrsfreien Sommerzone im vergangenen Jahr: „Der neu gestaltete Ortskern wird gut angenommen. Außerdem erhielten wir anlässlich der auto-

freien Sommerzone positive Rückmeldungen von vielen TelferInnen. Der Wunsch nach einer Fußgängerzone im Zentrum wird immer lauter. Viele BürgerInnen, speziell Familien, melden sich laufend mit dem Wunsch nach einem autofreien Zentrum. Unser Ziel ist es, die Frequenz im Zentrum zu steigern. Dies gelingt schon ganz gut. Die Fußgängerzone in einem übersichtlichen Bereich würde weitere Menschen anlocken“, so Härting.

Enge Abstimmung mit Wirtschaft notwendig

Wichtig bei der Planung sei es, die notwendigen Zufahrten zu regeln. „Die Unternehmen dürfen keinen Nachteil erfahren, ganz im Gegenteil. Mit dem bereits eingesetzten automatischen Bollersystem haben wir hier einige Möglichkei-



ten“, so Cornelia Hagele. Die Verkehrszahlen im Zentrum sind bereits seit Einführung der Begegnungszone rückläufig. Eine kürzliche Zählung ergab eine Reduktion von mehr als 60 Prozent. „Es gibt allerdings leider weiterhin viele Durchfahrten Richtung Mieming. Mit einer Fuß-

gängerzone hätten die aus Innsbruck kommenden Autofahrer einen weiteren Grund die Autobahnausfahrt West zu nehmen und durch den Tunnel Richtung Sonnenplateau zu fahren. Dies wäre eine spürbare Verkehrsentslastung“, erklären Christian Härting und Cornelia Hagele.

MIX AUS ERFAHRUNG UND JUNGEM ESPRIT

WIR FÜR TELFS kandidiert mit 41 kompetenten KandidatInnen. Bürgermeister Christian Härting stellt sich wieder der Wahl zum Bürgermeister. „Es ist gelungen, eine ausgewogene und sehr starke Liste zu formieren. Ein guter Mix aus Erfahrung und jungem Esprit“, informiert Christian Härting.



1

**VERLÄSSLICHKEIT.
GERADE JETZT.**

**BÜRGERMEISTER
CHRISTIAN HÄRTING**



MMag. Dr. Cornelia Hagele
14.01.1975
Landtagsabgeordnete



Mag. Felix Hell
13.05.1993
Rechtsanwalt



Silvia Schaller
05.04.1952
Pensionistin



Klaus Schuchter MA
13.06.1965
Schulqualitätsmanager



Mag. Alexander Schatz
03.05.1979
Kommunikationsberater



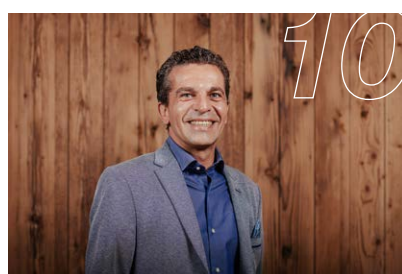
Mag. (FH) Cornelia Springer
13.02.1981
Angestellte



Larissa Pöschl
13.07.1969
Geschäftsführerin Sozial- und
Gesundheitsprengel



Güven Tekcan
03.04.1979
Werkzeugmacher



Simon Lung
19.04.1979
Marktgebietsleiter



Ing. Daniel Gufler
19.10.1977
Baumeister



Georg Pfanzelt
08.01.1993
Versicherungsmakler



Michaela Simmerle
14.10.1966
Selbst. Gastronomie



Patrick Scharf
03.02.1999
Student



Laura Glader
19.07.1998
Studentin



Christoph Hechenblaikner MAS
28.11.1989
Polizeibeamter



Florian Lanzinger
25.09.1994
Logistiker



David Mariani
17.02.1986
Handelsvertreter



Monika Müller
24.03.1977
Notfallsanitäterin



Jennifer Birner
27.10.1995
Rechtsanwalts-Assistentin



Alois Kluibenschädl
29.12.1959
Unternehmer



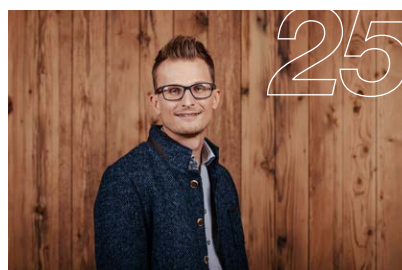
Andreas Plattner BA
15.07.1993
Technischer Einkäufer



Mag. Jürgen Burger
03.10.1969
Diplomkrankenschwester



Johann Ortner
11.06.1958
Pensionist



David Graber
08.04.1993
Angestellter



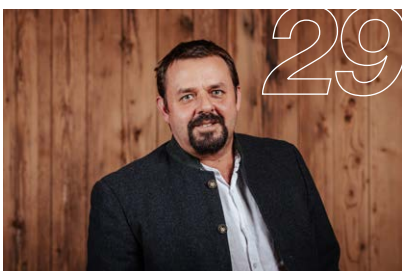
Elisabeth Oberthanner
14.11.1972
Angestellte



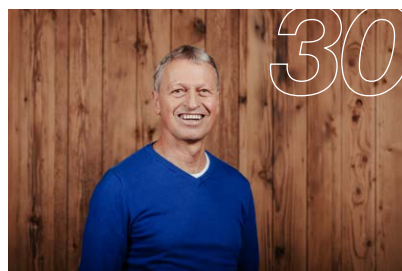
Alexander Spechtenhauser
24.10.1976
Baumsachverständiger



Astrid Westerthaler
03.11.1962
Geschäftsführerin



Hagen Köblitz BSc
10.03.1972
Lieferantenmanager



Peter Unterthurner
01.11.1961
Polizeibeamter



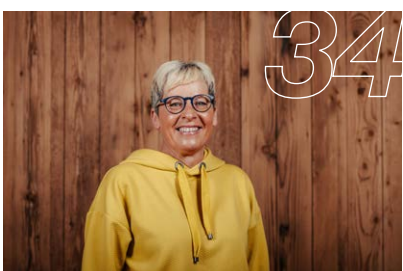
Maria Stocker
10.05.1953
Pensionistin



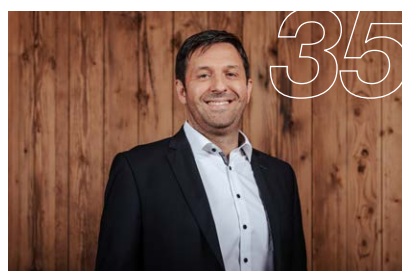
Marcel Schreter
29.09.1981
Disponent



Markus Klieber
03.06.1964
Versicherungskaufmann



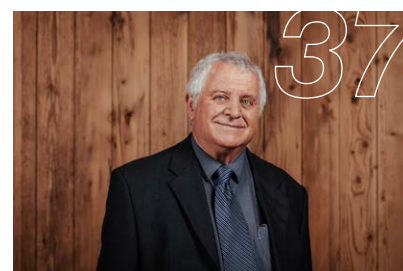
Manuela Ebenhöch
16.11.1967
Tierarzhelferin



Mag. Roland Rödlach
12.02.1982
Jurist



Bernhard Staudacher
13.04.1961
Berufskraftfahrer



Günter Marquardt
22.12.1952
Pensionist



Lukas Gratzer
14.05.1994
Technischer Redakteur



Karl Willard
16.11.1952
Pensionist



Gerhard Hödl
28.09.1959
Pensionist



Wilfrieda Hribar
07.08.1944
Pensionistin

#gemeinsam

10 GUTE GRÜNDE FÜR WIR FÜR TELFS UND BÜRGERMEISTER CHRISTIAN HÄRTING

1 VERLÄSSLICHKEIT

Seit 12 Jahren arbeitet WFT für ein lebenswertes Telfs. Versprechen wurden umgesetzt.

2 SICHERE FINANZEN

Der Schuldenstand der Marktgemeinde wurde kontinuierlich gesenkt. Dies gibt Gestaltungsspielraum für künftige Vorhaben.

3 KOMPETENZ

Die WFT-KandidatInnen sind in ihrem jeweiligen Bereich ausgewiesene Fachleute.

4 LEBENSQUALITÄT

Die künftigen Vorhaben werden allesamt die Lebensqualität aller TelferInnen spürbar erhöhen.

5 MITEINANDER

Respekt und Wertschätzung sind die Grundlage für eine Zusammenarbeit mit allen Menschen. Diese Werte lebt WIR FÜR TELFS.

6 STÄRKE

Durch Erfahrung, Know-how und einem ausgeprägten Netzwerk sichert WIR FÜR TELFS die Umsetzung der geplanten Projekte.

7 ENGAGEMENT

Unermüdlicher Einsatz zeichnet das WFT-Team seit Beginn an aus.

8 LEIDENSCHAFT

Menschen mit dem Herz am richtigen Fleck arbeiten aus Überzeugung für eine positive Entwicklung von Telfs.

9 BODENSTÄNDIGKEIT

Alle WFT Listenmitglieder stammen aus der Mitte der Gesellschaft. Erreichbarkeit, Zeit für persönliche Anliegen und Kritikfähigkeit gehören bei WFT zur Selbstverständlichkeit.

10 DURCHSETZUNGSKRAFT

Klare Verhältnisse im Gemeinderat garantieren die Umsetzung der geplanten Vorhaben.



KOSTENLOSES FAMILIENKINO

SO., 13.2., 15.00 UHR
GROSSER RATHAUSSAAL
TOM & JERRY

MIT POPCORN UND SAFTLN

EINLASS: 14.30 UHR, 2-G REGEL AB 5 JAHRE (NINJA-PASS FFP2-MASKENPFLICHT)

